

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnisse . . . . .	7
-----------------------------------	---

## MARIA

Die Entstehung der Marienfrömmigkeit (Klaus Wessel) . . . . .	9
Das autonome Marienbild des Ostens (Klaus Wessel) . . . . .	19
Kindheit und Jugend Marias . . . . .	31
Die Bildzyklen des Ostens . . . . .	32
Die Bildzyklen des Westens . . . . .	38
Die Einzelszenen . . . . .	54
<i>Die Eheschließung Joachims und Annas und die Verteilung des Gutes 54 – Die Verweigerung des Opfers im Tempel 55 – Der Abschied Joachims von Anna 56 – Joachim auf dem Feld 57 – Die Verkündigung an Joachim 57 – Opfer und Traum Joachims 57 – Die Verkündigung an Anna 59 – Die Verhöhnung Annas durch die Magd 61 – Die Begegnung von Joachim und Anna an der Goldenen Pforte 61 – Die Geburt Marias 63 – Die Liebkosung des Kindes 66 – Die sieben ersten Schritte des Marienkindes 66 – Die Segnung des einjährigen Kindes 66 – Die Einführung Marias in den Tempel – Tempelgang Marias 67 – Maria als Tempeldienerin 72 – Die Unterweisung Marias 75 – Der Hohepriester vertraut Maria Joseph an – Die Vermählung Marias 76 – Die Vorwürfe gegen Maria und ihre Rechtfertigung (Prüfwasserprobe) 80</i>	
Der Tod Marias und ihre Verherrlichung . . . . .	83
Einleitung . . . . .	83
Der kanonische östliche Bildtypus der Koimesis . . . . .	92
Die abendländische Darstellung der Dormitio mit der Assumptio animae in der Buchmalerei vom 9. bis zur Mitte des 13. Jh. . . . .	95
Die Darstellung in der Monumentalkunst des hohen Mittelalters . . . . .	107
<i>Der Tod Marias 110 – Die Auferweckung Marias 111 – Die Inthronisation und Krönung Marias 114</i>	
Die zyklische Darstellung nach den Legenden (Nebenszenen) . . . . .	118
<i>Im Osten 118 – Im Westen 121 – Die Todesankündigung und das Gebet Marias am Ölberg 124 – Ankunft der Apostel und Gespräch mit Maria 125 – Die Grabtragung 126 – Die Grablegung 128 – Die Erhebung des Leichnams und die Auferweckung der Toten 128 – Die Gürtelspende an Thomas 129</i>	

Der Marientod des späten Mittelalters und der Renaissance . . . . .	131
Maria in der Glorie über dem Grab und ihre Himmelfahrt . . . . .	140
Die Krönung Marias im späten Mittelalter und in der Renaissance . . . . .	147
Die Immaculata Conceptio Mariae (Unbefleckte Empfängnis) . . . . .	154
Die Lehre . . . . .	154
Die bildliche Darstellung in ihrer Verknüpfung mit Anna . . . . .	157
<i>Anna selbdritt 157 – Begegnung an der Goldenen Pforte und Stammbaum Marias 160 – Anna gravida 163</i>	
Einzeltypen der Maria Immaculata . . . . .	165
<i>Maria als Tempeljungfrau (Maria im Ährenkleid) 165 – Immaculata – Tota pulchra 169 – Die Disputation über die Tota pulchra 171 – Maria Immaculata als Schlangentreterin – Maria vom Siege (Maria victrix) 174</i>	
Die Verherrlichung Marias im Zusammenhang der Lehre von der Immaculata Conceptio . . . . .	176
Das Bild der Gottesmutter im Abendland (Die Madonna) . . . . .	179
Die abendländische Weiterentwicklung der Darstellungstypen des Ostens . . . . .	182
Das italienische Maestà-Retabel im 13. und 14. Jahrhundert . . . . .	188
Ikonographische Erweiterungen des Madonnenbildes vom 14. Jahrhundert an . . . . .	191
<i>Maria lactans und Maria humilitatis (Madonna dell'Umiltà, Demutsmadonna) 191 – Die Übernahme der Attribute des apokalyptischen Weibes 192 – Eva im italienischen Bild der thronenden Gottesmutter 193 – Die Madonna als Himmelserscheinung 194 – Maria-Ekklesia 194</i>	
Sondertypen der Mariendarstellung im Spätmittelalter . . . . .	195
<i>Die »Schutzmantelmadonna« 195 – Die Mondsichel- und Strahlenmadonna 198 – Die Rosenkranzmadonna 199 – Die Gottesmutter über dem Löwen Juda 204 – Die Rosenstrauchmadonna 205 – Maria im Rosenhag 206 – Matthias Grünewalds Madonnenbilder 210 – Raffaels Sixtinische Madonna 213 – Kaiser Augustus und die Sibylle 215 – Maria in der Passion 216</i>	
Register des vierten Bandes . . . . .	219
<i>Literaturverzeichnis Teil 1 und 2 (Rupert Schreiner) 220 – Ikonographisches Stichwortverzeichnis Teil 2 (Sylvia Hahn) 233 – Verzeichnis der zitierten biblischen Texte Teil 2 239 – Bildverzeichnis Teil 2 (Rupert Schreiner) 241 – Bildquellen 263</i>	
Register der Bände eins bis vier (Rupert Schreiner) im Beiheft . . . . .	
<i>Außerbiblische Quellen – Personenverzeichnis – Topographisches Verzeichnis</i>	